

**Programmatischer außerordentlicher Kreisparteitag
der Freien Demokraten Kreisverband Bonn am 21.09.2019**
Seite 1 von 1

1 **Dringlichkeitsantrag D2**

2 **Antragstitel:** eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben für eine West-Ost SPNV-
3 Verbindung von Meckenheim Bahnhof nach Sankt Augustin („MeSA-Linie“)

4 **Antragssteller:** FDP OV Bad Godesberg
5

6
7 Der außerordentliche Kreisparteitag 2019 möge beschließen:
8

9 Die Bundesstadt Bonn sowie der Rhein-Sieg-Kreis (RSK) fordern Nahverkehr Rheinland auf, eine
10 Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben für eine West-Ost SPNV-Verbindung von Meckenheim
11 Bahnhof nach Sankt Augustin („MeSA-Linie“) über Wachtberg und Anschluss an das bestehende U-
12 und Stadtbahnnetz in Bad Godesberg Stadthalle sowie Fortsetzung des bestehenden
13 Schienennetzes ab Haltepunkt „Ramersdorf“ über beispielweise Birlinghoven zum Anschluss an das
14 bestehende Schienennetz in „Sankt Augustin Ort“. Dabei sollen auch ausreichende P&R-Kapazitäten
15 mit eingeplant werden.
16

17 **Begründung:**

18
19 Bonn bietet attraktive Arbeitsmöglichkeiten. Allerdings werden hierdurch erhebliche Pendlerströme
20 induziert (Zahlen von [https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-](https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Interaktive-Visualisierung/Pendleratlas/Pendleratlas-Nav.html)
21 [Analysen/Interaktive-Visualisierung/Pendleratlas/Pendleratlas-Nav.html](https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Interaktive-Visualisierung/Pendleratlas/Pendleratlas-Nav.html)).
22 In der Bonn wohnen 116.964 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Von ihnen pendeln 43.973
23 oder 37,6% zur Arbeit in einen anderen Kreis (Auspendler). Folglich gibt es 72.991 Binnenpendler, die
24 innerhalb des Stadtgebietes zwischen Wohnung und Arbeitsplatz pendeln. Zusätzlich pendeln
25 103.617 Beschäftigte, die in einem anderen Kreis wohnen, zur sozialversicherungspflichtigen
26 Beschäftigung in die Bundesstadt (Einpendler).
27 In der Summe ergeben sich so aus Auspendlern, Binnenpendlern und Einpendlern 220.581
28 Pendlerbewegungen jeweils morgens und abends, also insgesamt rund 441.000 pro Tag. Hinzu
29 kommen noch Pendlerbewegungen durch Studierende und Schüler. Da wundert es nicht, wenn die
30 Bundesstadt Bonn zu bestimmten Tageszeiten vor dem Verkehrskollaps steht, die Abgase aus
31 Verbrennungsmotoren das innerstädtische Klima belasten sowie Fahrverbote drohen.
32 Mit einer Zahl von rund 48.000 stellt der RSK 46% der Einpendler, weit abgeschlagen gefolgt von Köln
33 mit 12.189 Einpendlern und dem Kreis Ahrweiler mit 7.471 Einpendlern. Mit anderen Worten: Das
34 größte Volumen der Einpendler ließe sich durch eine gemeinsame Initiative von Bonn und RSK für
35 eine schienengestützte West-Ost-Achse, wie im Antragstext skizziert, kanalisieren. Diese sollte in den
36 Außenbereichen über ausreichend P&R-Kapazitäten verfügen, um so Erwerbstätigen, die aus dem
37 ländlichen Raum kommen, ein Angebot zum Umsteigen bieten zu können
38 Im Gegensatz zur früher verfolgten sog. „Südtangente“, die das Stadtgebiet und wertvolle
39 Naherholungsflächen faktisch zerschnitten sowie überregionalen bis hin zu Hafenverkehr ins
40 Stadtgebiet gezogen hätte, käme die „MeSA-Linie“ nur dem Pendlerverkehr in der Region
41 Bonn/Rhein-Sieg sowie der Luftreinhaltung in Bonn zu Gute.
42